

Stauprognose: Skiurlauber bremsen den Verkehr

Immer mehr Skiurlauber fahren jetzt in die Berge oder sind auf dem Weg nach Hause. Entsprechend lebhaft wird es nach Einschätzung des ADAC am kommenden Wochenende (14. - 16.2.2014) auf den Fernstraßen in Richtung Süden und Norden zugehen. Abseits der Wintersportrouten dürfte der Verkehr aber weitgehend störungsfrei rollen.

Staus und zähfließender Verkehr sind auf folgenden Strecken einzuplanen: A 1 Hamburg - Bremen - Köln, A 2 Hannover - Braunschweig - Berlin, A 3 Köln - Nürnberg - Passau, A 4 Kirchheimer Dreieck - Erfurt - Chemnitz, A 5 Hattenbacher Dreieck - Karlsruhe - Basel, A 7 Hamburg - Würzburg - Füssen/Reutte, A 8 Karlsruhe - München - Salzburg, A 9 München - Berlin, A 61 Mönchengladbach - Ludwigshafen, A 72 Hof - Chemnitz und A 93 Kufstein - Inntaldreieck sowie A 95 München - Garmisch-Partenkirchen und A 99 Umfahrung München.

Autofahrer müssen sich auch im benachbarten Ausland auf volle Straßen mit Staus einstellen. Besonders angespannt ist die Lage laut ADAC in Österreich. Betroffen sind die West-, Tauern-, Inntal- und Brennerautobahn, die Rheintalautobahn, die Fernpassroute und die wichtigsten Bundesstraßen in Vorarlberg, Tirol, Kärnten und im Salzburger Land. In Italien werden die Brennerautobahn und die Straßen ins Puster-, Grödner- und Gadertal sowie in den Vinschgau am stärksten belastet sein. In der Schweiz gilt das für die A 2 Gotthard-Route, die A 1 St. Gallen - Zürich - Bern und die direkten Zufahrtsstraßen in die Skigebiete. (ampnet/jri)